

Windkraft belebt Märkte

MAG-Spitze zur Strategie in der Krise



Die aktuelle Krise und Möglichkeiten ihrer Bewältigung war ein Thema der Beiträge des Forums. Foto: Mändle

Zum zweiten Mal luden das Netzwerk Mechatronik, IHK, Wirtschaftsförderung und Kreissparkasse zum Produktionsforum - im Zeichen der Krise

CEZAR MÄNDLE

Göppingen "Die Unternehmen im Kreis haben in den schwierigen Fahrwassern der aktuellen Krise ihre Segel richtig gesetzt", eröffnete Hariolf Teufel, Vorstandsmitglied der Kreissparkasse Göppingen, das nunmehr zweite Göppinger Produktionsforum im Saal der Kreissparkasse in Göppingen. Gleichwohl müsse man nach Meinung des Präsidenten von MAG Europe, Markus Grob, noch mit einer zweijährigen Schwächephase rechnen. "2011 hoffen wir auf eine Belebung der Märkte", sagte Grob vor Vertretern der Firmen aus dem Kreis. Neue Impulse werden aus China und Indien erwartet.

Grob stellte während seines Vortrags fest, dass die Branche der Maschinenbauer seit jeher starken zyklischen Schwankungen unterworfen sei. Der jetzigen abrupten Abnahme der Aufträge könne die MAG im Konzern mit einer Reihe von Maßnahmen begegnen. Zum einen durch technologische Innovationen wie einem Früherkennungssystem von Engpässen in den Maschinen oder der Optimierung der Energieeffizienz. Zum anderen komme beim Kunden das Konzept des Full-Service-Partners gut an.

Darüber hinaus profitiere die Firma davon, dass sie Know-How in verschiedenen Bereichen besitze. "Die Übertragung der Verarbeitungskompetenz von Composite-Werkstoffen aus dem Flugzeugbau in die Automobilindustrie spielt bei uns eine wichtige Rolle", erläuterte er die Vorteile des breiten Produktionsspektrums. Auch Göppingen könnte von dieser Strategie profitieren: Bei Boehringer soll ein Kompetenzzentrum entstehen.

Eher langfristig angelegt sind Investitionen in die alternativen Energien. Die spielten bei den Kunden schon heutzutage eine wichtige Rolle. Windkraft und Solartechnik werden nach Meinung Grobs in Zukunft dem Unternehmen auch finanziell weiterhelfen. Anzeichen für die Bedeutung dieser Märkte gebe es jetzt schon: "Das weltweite Marktvolumen der Windturbinen ist mit 66 Milliarden Euro um 13 Milliarden Euro höher als das von Werkzeugmaschinen."

Im Anschluss daran gab Wolfgang Horn, stellvertretender Vorstandsvorsitzender für die Bereiche Technik und Entwicklung, Einblicke in die Bedeutung des Aufbaus einer Firmenphilosophie, ehe Jürgen Fleischer, Vorstandschef der MAG Europe auf die Kooperationen mit Hochschulen und anderen Unternehmen einging. Dabei verglich er Vor- und Nachteile der Zusammenarbeit mit der öffentlichen Hand und mahnte zur Weitsicht: Fachkräfte müssten bei Hochschulen geparkt werden, damit sie nach der Krise wieder eingesetzt werden könnten.

Erscheinungsdatum: Montag 04.05.2009
Quelle: <http://www.suedwest-aktiv.de/>

SÜDWEST AKTIV - Copyright 2002-2009 Südwest Presse Online-Dienste GmbH
Alle Rechte vorbehalten!

[← zurück zum Artikel](#)

[← zurück zur Ressort-Übersicht](#)